



Feuer im Var: 19 Menschen mit Rauchvergiftung, 3 Verletzte und Tausende von Evakuierungen

Rund 750 Feuerwehrleute kämpfen derzeit gegen einen starken Waldbrand.

Der Waldbrand, der am Montag, 16. August, kurz vor 18 Uhr in Gonfaron (Var) ausbrach, hat bereits 4.000 Hektar verbrannt, so der letzte Lagebericht der Präfektur, der in der Nacht veröffentlicht wurde. Nach einer „sehr vorläufigen Einschätzung“ litten mindestens 19 Personen unter einer Rauchvergiftung und 3 Personen seien leicht verletzt worden, sagte der Präfekt auf dem Sender France Bleu Provence.

Tausende von Menschen wurden evakuiert. Mehrere tausend Menschen, darunter auch Touristen, wurden vorsorglich evakuiert. Der Campingplatz Charlemagne in Grimaud ist vollständig niedergebrannt.

Kampf gegen das Feuer. Nicht weniger als 750 Feuerwehrleute sind im Einsatz, meldete in der Nacht die Präfektur des Departements Var. Die Wiederaufnahme der Löschflüge mit vier Canadair-Flugzeugen und einem Super Puma fand ab 7 Uhr morgens statt.

Die Präfektur ruft zur Vorsicht auf. „Blockieren Sie nicht die Zufahrtsstraßen und halten Sie sich nicht in der Nähe des Feuers auf, um Fotos oder Videos zu machen“, bat die Präfektur.

Gérald Darmanin wird vor Ort erwartet. „Ich werde mich morgen nach Gonfaron begeben, um die Entwicklung des massiven Waldbrandes zu verfolgen“, kündigte der Innenminister gestern an.